

Fußball-Randspalte

Lebenslang

Nyon. UEFA-Präsident Michel Platini hat die drakonische Strafe für den mazedonischen Klub FK Pobeda als »unmißverständliche Botschaft« begrüßt. Die Disziplinarkommission der UEFA hatte Pobeda für acht Jahre von allen europäischen Wettbewerben ausgeschlossen. Zudem wurden Vereinspräsident Aleksandar Zabrcanec und Spieler Nikolce Zdraveski wegen unerlaubter Spielabsprachen lebenslang gesperrt – 2004 wollten sie sich mit Wetten auf die CL-Qualispieler des FK Pobeda gegen den FC Pjunik bereichern. (sid/jW)

Rekordkulisse

Frankfurt/Main. Zum Länderspiel der DFB-Frauen am Mittwoch gegen Vizeweltmeister Brasilien in Frankfurt sollen so viele Zuschauer kommen wie noch nie bei einem Frauenspiel. Es werden über 40 000 Zuschauer erwartet. Die bisherige Bestmarke liegt bei 29 093 Besuchern. (sid/jW)

Der vierte Erste

Alkmaar. Der AZ Alkmaar ist neuer niederländischer Meister. Zwar verlor AZ am Samstag beim 1:2 gegen Vitesse Arnheim erstmals nach 28 Spielen, doch am Sonntag ging Ajax Amsterdam 2:6 bei der PSV Eindhoven unter. Damit hat Tabellenführer Alkmaar drei Spieltage vor Schluß elf Punkte Vorsprung auf Twente Enschede. Erstmals seit 28 Jahren konnte keiner der großen Drei (Ajax, PSV, Feyenoord Rotterdam) die Meisterschaft gewinnen. (sid/jW)

Fergusons Ärger

London. Das sind Enttäuschungen, von denen Jürgen Klinsmann nur träumen kann: Mit 2:4 nach Elfmeterschießen schied Manchester United im FA-Cup-Halbfinale gegen den FC Everton aus. Es wird also nichts mit dem angepeilten historischen Fünffach-Triumph für Englands Meister. Teamchef Sir Alex Ferguson ärgerte sich über Schiedsrichter Mike Riley. »Vorher hieß es, der Referee sei ein Fan von uns. Man hat gesehen, was für ein Schwachsinn dieses Gerede ist. Fakt ist, daß er uns einen Foulelfmeter verweigert hat«. Im Finale trifft Everton auf Chelsea. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123833.fußball-randspalte.html>